

M110 Motor Revision und Ersatzteile

Post by "Holgi_01" of Jul 15th 2020, 2:00 am

Hallo an Alle.
und somit komme ich zu meiner ersten Farge an Euch.

Ich fahre einen 123er 280 CE mit einem 988er Motor und Automatik.

Ich finde der Motor läuft an sich sehr gut und springt super an. Allerdings gefällt mir dieses Klappern, ich nenne es "Dieseln", beim Anfahren bzw. sehr langsamen fahren überhaupt nicht . Es nervt mich richtig mitlerweile! Und man hört es sehr gut, wenn man an einer Mauer oder Zaun entlang fährt.

Zudem habe ich im Leerlauf auf N und auf P ein helltöniges "klingeln" das immer im selben Rythmus lauter und leiser wird. Das hört sich an wie wenn ein Hitzeschutzblech klappern würde. Tut es aber leider nicht und konnte bisher einfach Nichts finden.

Ventile sind eingestellt und der Zündzeitpunkt stimmt wohl auch. Auch die Zündkerzen wurden erneuert und auch das Oel.

Von einigen "Mercedeskennern" habe ich mir sagen lassen, dass der eine M110er lauter ist und der Andere ebn nicht. Und irgendwann wurde wohl die Legierung geändert und deshalb einige Motoren lauter seien und ich wohl damit leben muss.

Aber beim besten Willen, ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass ein Benz Motor sich bei der Auslieferung jemals so angehört hat und dass das normal ist.

Deshalb meine Frage an euch, kennt jemand das Problem und kennt jemand einen "vernünftigen" Motorenbauer im Umland München der sich noch mt diesen Motoren auskennt?
Ich würde gerne den Motor überholen lassen, sodass endlich Ruhe ist.

Desweiteren wäre meine Frage an euch, bei Mercedes sieht es ja relativ schlecht mit der Ersatzteilversorgung aus. Wisst ihr woher ich noch Gleitschienen bekomme und diverse Teile für den Motor?

Ich würde gerne vorher einige Teile beziehen, damit die Revision bei einem komplett zerlegten Motor nicht zum Erliegen kommt und ich Wochen darauf warten muss.

Für Eure Hilfe wäre ich sehr dankbar.

Grüsse Holger

Post by "HaWa" of Jul 15th 2020, 7:50 am

Hallo Holger,

ein leicht aufdringliches klickern ist normal.

Steuerkettenlängung prüfen, so ab 150-200tkm ist der Tausch ratsam.

Solange ein M110 nicht übermäßig beim

Schiebebetrieb bläut einfach fahren.

Gruß HaWA

Post by "Stefan300TD" of Jul 15th 2020, 8:10 am

Moin, das Rasseln ist konstruktiv bedingt. Suche mal im Netz nach "Schellenbaummotor" 😊

Gruß Stefan

Post by "Itte" of Jul 15th 2020, 8:34 am

[Quote from Holgi_01](#)

Hallo an Alle.

und somit komme ich zu meiner ersten Farge an Euch.

Ich fahre einen 123er 280 CE mit einem 988er Motor und Automatik.

Ich finde der Motor läuft an sich sehr gut und springt super an. Allerdings gefällt mir dieses Klappern, ich nenne es "Dieseln", beim Anfahren bzw. sehr langsamen fahren überhaupt nicht .

Es nervt mich richtig mitlerweile! Und man hört es sehr gut, wenn man an einer Mauer oder Zaun entlang fährt.

Zudem habe ich im Leerlauf auf N und auf P ein helltöniges "klingeln" das immer im selben Rythmus lauter und leiser wird. Das hört sich an wie wenn ein Hitzeschutzblech

klappern würde. Tut es aber leider nicht und konnte bisher einfach Nichts finden. Ventile sind eingestellt und der Zündzeitpunkt stimmt wohl auch. Auch die Zündkerzen wurden erneuert und auch das Öl.

Von einigen "Mercedeskennern" habe ich mir sagen lassen, dass der eine M110er lauter ist und der Andere eben nicht. Und irgendwann wurde wohl die Legierung geändert und deshalb einige Motoren lauter seien und ich wohl damit leben muss.

Aber beim besten Willen, ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass ein Benz Motor sich bei der Auslieferung jemals so angehört hat und dass das normal ist.

Deshalb meine Frage an euch, kennt jemand das Problem und kennt jemand einen "vernünftigen" Motorenbauer im Umland München der sich noch mit diesen Motoren auskennt?

Ich würde gerne den Motor überholen lassen, sodass endlich Ruhe ist.

Desweiteren wäre meine Frage an euch, bei Mercedes sieht es ja relativ schlecht mit der Ersatzteilversorgung aus. Wisst ihr woher ich noch Gleitschienen bekomme und diverse Teile für den Motor?

Ich würde gerne vorher einige Teile beziehen, damit die Revision bei einem komplett zerlegten Motor nicht zum Erliegen kommt und ich Wochen darauf warten muss.

Für Eure Hilfe wäre ich sehr dankbar.

Grüsse Holger

Display More

Hallo Holger,

ich glaube zu erahnen wie es Dir ergeht, mein M110 ist leider auch kein Leisetreter...

Wegen Bläuen nach Autobahn-Schiebbetrieb und wieder Gas geben hatte ich von Markus Trompka den Tipp erhalten auf 10w60 Öl umzuölen. Zuvor war 10w40 drin.

Das 10w60 hat tatsächlich 4 positive Effekte gebracht:

1. er bläut nicht mehr (Markus: Note 1 mit Stern!)
2. er ist leiser geworden (Windfall-Profit)
3. höherer Öldruck bei warm gefahrenem Motor (+0,5 Bar)
4. deutlich weniger Ölverbrauch bei längeren Autobahn Etappen

Bisherige negative Effekte: keine. Kein Schwitzen, kein (stärkeres) Tropfen, nix.

Um den "Frevel" zu perfektionieren habe ich auch noch billiges Mannol 10w60 Racing+Ester verwendet, mea culpa!

Wenn Du nicht selbst schraubst: ein 10w60 bekommt man auch bei McOil in München. Für knapp 110 EUR wäre das mal ein Versuch wert, meiner läuft seit dem Wechsel wirklich etwas leiser. [ÖL](#)

Grüße

Christian

Post by "Trompka" of Jul 15th 2020, 10:50 am

Obendrein das Ventilspiel auf der Auslaßseite kalt auf wirklich strankme 0,25mm einstellen. ich stell das immer so ein, daß ich die Fühlerblattlehre mit richtig zusammengepressten Fingern geradeso rausziehen kann...

Der M110 ist akustisch ein lauter Motor. Die frühen Exemplare aus /8,116,107 sind aufgrund von mehr Nockenwellenlagern deutlich leiser im Schnitt.

Dennoch ist der M110 aus meiner Sicht einer der brilliantesten Motoren die Mercedes in den letzten 100 Jahren gebaut hat und im übrigen auch überaus Vollast-fest.

110 Grüße

Markus

Post by "Holgi_01" of Jul 15th 2020, 4:38 pm

Erstmal vielen Dank für Eure Antworten.

Jetzt kommt bei mir das gleiche Gefühl auf wie nach den Gesprächen mit meinen "Mercedeskennern" und nimmt mir wieder die Angst vor einem größeren Schaden.

Aber dennoch will ich nicht so richtig daran glauben.

Auch der Schrauber meines Vertrauens, den ich im Übrigen jedem blind empfehlen kann, falls jemand mal Bedarf haben sollte, meinte auch ähnliches wie Ihr.

Ja, der Motor ist ein "lauter" Motor. und dieses "Rasseln" gehört auch zu diesem Motor. Aber mittlerweile konnte ich mir unterschiedliche M110er anhören und ich finde das meiner einfach mit Abstand der lauteste von Allen ist. Andere hören sich im Gegensatz einfach seidenweich an.

Auch der Kompressionstest hat gezeigt das der Motor zwar nicht mehr jungfräulich ist, aber dennoch alles im grünen Bereich ist. Was kann den da so klopfen? Auch der Kompressionstest hat gezeigt das der Motor zwar nicht mehr jungfräulich ist, aber dennoch alles im grünen Bereich ist. Was kann den da so klopfen?

Kurbelwellenlager, Pleuellager oder ausgeleierte Kolbenbolzenlager vielleicht?

Ich kann mir einfach nicht Vorstellen, dass sich jemals ein M110er, der frisch vom Band lief, sich beim Anfahren wie ein Traktor angehört hat. Das gefällt mir einfach überhaupt nicht, nervt mich total und schenkt mir auch einfach kein Vertrauen für schnellere und länger Fahrten.

Zudem habe ich ja noch dieses hellhörige "klingeln", was im gleichen Rhythmus lauter und leiser wird. Dazu hatte einer eine für mich plausible Idee:

Da sich die Ventile ständig drehen und wahrscheinlich die Ventilführung ausgeleiert ist, könnte es zu diesem gleichmäßigen "klingeln" kommen.

Den Tipp von Christian werde ich befolgen und 10w60 verwenden. Da bin ich wirklich gespannt drauf und sage schon mal vielen Dank dafür!

Aber ich befürchte fast, dass das mich nicht zufriedenstellen wird.

Dennoch kennt jemand im Umland München einen Motorenbauer der sich mit diesen Maschinen auskennt? Vielleicht würde ich mich endlich geschlagen geben, wenn auch ein vertrauenswürdiger Motorenbauer das gleiche sagt wie ihr.

Und kennt ihr noch Bezugsquellen für Motorenteile?

Bitte versteht mich nicht als beratungsresistent, aber dieses "Dieseln" finde ich einfach zu laut. (ein ähnliches Problem habe ich auch mit meiner Automatik im stand, aber das möchte ich noch in einem anderen thread beschreiben)

Kann man hier auch ein Filmchen hochladen? Vielleicht würde das zur Begutachtung beitragen.

Danke für eure Geduld! 👍

Grüße Holger

Post by "Horstw123" of Jul 15th 2020, 9:27 pm

Hallo Holger,

das Klingeln in Form eines Hitzschutzblechs hat mein m110 auch. Die Ursachen ist bei mir innerlicher Rostbefall des ersten Auspuff-Schalldämpfer direkt nach den Hosenrohren. Ein kleiner Test kann dir Gewissheit geben. Halte einfach mal die Hand an den noch kalten Dämpfer bei frisch gestartetem Motor. Die Tonlänge des Klingeln wird stark durch das Auflegen der Hand beeinflusst. Auch die Temperatur kommt punktuell sehr schnell durch den äußeren Mantel. Für mich die Schlussfolgerung, das die Innereien meines Auspuffs stellenweise nicht mehr existieren.

Gruß

Post by "Holgi_01" of Jul 16th 2020, 1:54 am

Danke! Das ist ja mal ein Hinweis auf den ich nie gekommen wäre. Ich werde es spätestens am Wochenende gleich mal testen und berichten.

Grüße

Post by "Trompka" of Jul 16th 2020, 9:00 am

Also was die Motoren schon oft mal hatten, waren ausgeschlagene Nockenwellenlager. Vor allem bei viel untertouriger Fahrweise/Kurzstrecke. Dann müsstest Du einen guten NW Kasten incl guter Wellen besorgen, dann is Ruhe. Kapitale Schäden wie Pleuellager sind extrem selten.

Post by "Itte" of Jul 16th 2020, 9:58 am

[Quote from Holgi_01](#)

Den Tipp von Christian werde ich befolgen und 10w60 verwenden. Da bin ich wirklich gespannt drauf und sage schon mal vielen Dank dafür!

Aber ich befürchte fast, dass das mich nicht zufriedenstellen wird.

Der Richtigkeit halber: das ist ein Tipp von Markus Trompka den ich hier nur wieder gegeben habe. Ehre wem Ehre gebührt!

Davon ab: wäre es Dir möglich, ein Video zu erstellen und mal bei Youtube hochzuladen? Du kannst es ja als "privat" einstellen und den Link nur hier über das Forum teilen, wenn Du eine allzu breite Verteilung scheust. Denn, "dieseln" sollte ein M110 in der Tat nicht. Und wenn das so klingt wie ich mir das langsam erahne, dann stimme ich Dir zu, da dürfte sich ein Defekt anbahnen. Ölverbrauch ist kein besonderes Thema bei deinem M110?

Grüße

Christian

Post by “Holgi_01” of Jul 16th 2020, 3:57 pm

Ich versuche am Wochenende ein Video zu machen und hoffe die Akustik kommt dabei gut über.

Der Oelverbrauch ist bei meinem ziemlich gering. Damit habe ich derzeit keine Probleme. Auch der Oeldruck ist meines Erachtens nach ganz ok. An extrem heißen Tagen und wenn der Motor wirklich richtig warm ist, sinkt der Oeldruck an der Ampel auf minimal 1.1 Bar aber sonst ist er immer wenn er richtig warm ist, dann eher bei 1.3 bis 1.5 an der der Ampel.

Im Schiebebetrieb(denke so nennt man das), also in D vom Gas gehen und der Wagen rollt, dann sinkt er auf vielleicht 2,3 -2,5 Bar. Bei Gas immer sofort auf 3.

Und der Kompressionstest hat gezeigt, Zylinder 1, 5 und 6 bei knapp 11.5, Zylinder 2 und 3 bei 11 und Zylinder 4 war bei ca. 10.7. Das ist natürlich nicht jungfräulich, aber ich denke das sollte im Rahmen sein.

Meine Einlassnockenwelle hat bereits Riefen, die aber mit dem Fingernagel kaum spürbar sind. Die Lager kann ich natürlich so nicht erkennen und habe auch schon versucht mal an den Nockenwellen so zu wackeln das ich ein Spiel spüren müsste. Aber so konnte ich kein Spiel feststellen und ich weiß auch nicht ob das im eingebauten Zustand überhaupt möglich ist.

Die Auslassnockenwelle sieht sehr gut aus und konnte keine Riefen sehen und wenn man an derKette versucht zu wackeln, dann war sie für mein Gefühl absolut stramm.

Grüße

Post by "Holgi_01" of Jul 19th 2020, 12:35 am

So die Herren, ich konnte heute ein Video machen und es auf Youtube hochladen.

Ich bitte um ein häufiges klicken und feedback 😊

[M110 Gescheppere](#)

Auf dem Video hört es sich richtig ekelig an und ist etwas helltöniger als in "echt", aber ich denke man kann es gut hören und ist weit weg vom "Schellenbaummotor"

Das Gequietsche wenn ich von R auf D schalte liegt an mir Da quietschen die Bremsen weil ich die Bremse nicht fest genug trete.

Ansonsten sollte man das "Dieseln" gut erkennen können. und das zusätzliche Geklapper wie ein Hitzeschutzblech im Stand, hört man am Besten ziemlich zum Schluss.

In Summe hört es sich insgesamt auf dem Video übler an als live, Zumal wenn man vor oder neben dem Auto steht, deutlich leiser ist als unten weil es mehr durch den Asphalt hallt. Aber dafür kann man es so sehr gut erkennen und ich erahne was kommen wird 😞

Ich danke euch fürs ansehen und für jedes Feedback, und wünsche euch ein schönen Sonntag.

Viele Grüße

Holger

Post by "Mathieu" of Jul 19th 2020, 11:11 am

Hallo Holger,

Schoenes Video 😊

Also, das Gerausch hoert sich, meiner Meinung nach, so an wie "oben aus der Motor". Also Ventile, nicht Pleuel oder Kolben usw.

Stelle mal das Ventilspiel drastisch zurueck, zB. alles einlass auf 0,05 und auslass auf 0,10. Starte den Motor kurz und hoere ob das Gerausch weg ist. So ja stelle die Ventile Stramm ein (wie auch Trompka schon sagte). stramm 0,10 einlass und zwischen 0,20 bis 0,25 (lehre geht nicht mehr durch) Auslass.

Ich habe bei meinem 220D OM615 auch ein Gerausch das eher laut klopfend ist beim Gasgeben. Verschiedene leute haben es sich angehoert und bemerken es nicht. Letztens habe ich den Wagen mehrere Tage an meinem Vater ausgeliehen (weil seim 5er BMW kaputt war) und da hat er nachher auch gesagt das der Wagen tatsachlich ein klopfendes Gerausch macht. Der motor lauft weiter anstaendig und hat guter Oeldruck.

Ich werde mich mal einen zweitmotor fertigmachen und einbauen und dann inzwischen ruhig den 220D auseinander nehmen und ueberholen. Vielleicht auch mal eine Idee fuer einen M110 😊

Gruesse Mathieu

Post by "Ingo M" of Jul 19th 2020, 1:27 pm

Hallo,

da ist mir ja spontan das hier eingefallen:

Mika bei 0:25

<https://www.youtube.com/watch?v=qG3Vxdl0Xxo>

Wie wäre es denn mal mit einem Video mit geöffneter Haube und unterschiedlichen Drehzahlen? So kann man, ich zumindest, nur hören das er rappelt....

Ingo

Post by “HaWa” of Jul 19th 2020, 2:03 pm

Hallo Holger,

mindestens ein eingelaufener Schwinghebel.

Kann durch zu wenig Ventilspiel und oder Materialfehler entstehen.

(wenn z.B. die Einstellschraube zu leicht geht)

Gruß HaWA

Post by “Holgi_01” of Jul 19th 2020, 3:20 pm

[Quote from Ingo M](#)

Hallo,

da ist mir ja spontan das hier eingefallen:

Mika bei 0:25

<https://www.youtube.com/watch?v=qG3Vxdl0Xxo>

Wie wäre es denn mal mit einem Video mit geöffneter Haube und unterschiedlichen Drehzahlen? So kann man, ich zumindest, nur hören das er rappelt...

Ingo

Display More



Ein zweites Video mit Öffner Haube kommt noch. YouTube lässt mich gerade nur ein Video in 24h hochladen.

Post by “Holgi_01” of Jul 19th 2020, 3:28 pm

[Quote from HaWa](#)

Hallo Holger,

mindestens ein eingelaufener Schwinghebel.

Kann durch zu wenig Ventilspiel und oder Materialfehler entstehen.

(wenn z.B. die Einstellschraube zu leicht geht)

Gruß HaWA

Wie schon oben beschrieben. Die Einlassnockenwelle hat bereits Riefen, aber mit dem Fingernagel fast nicht zu spüren.

Und das Ventilspiel habe ich vor ca. 700km auch so eingestellt, dass die Lehre fast schon klemmte. Auch in der Hoffnung dass das Geklapper weggeht. Aber war kein Unterschied zu bemerken.

Auch nicht bei laufendem Motor, immer ein Zinsstecker abziehen. Da auch nix gemerkt. Immer gleich 😞